



Kirchenentwicklung 2030

Geistliche Impulse
zu Übergang und Abschied
im Kirchenjahr
– Weihnachten

Übergang und Abschied

www.K2030.de



Erzdiözese
Freiburg

Geistlicher Impuls entlang des Kirchenjahres

– Weihnachten

Das Kirchenjahr greift Themen des Lebens auf. Freude, Dank, Angst, Abschied, Trauer, Aufbruch – diese und viele weitere Facetten haben im Verlauf des Jahres ihren Platz.

Der folgende Impuls verbindet ein Fest des Kirchenjahres mit K2030. Der Impuls kann in einer liturgischen Feier wie auch als Einstieg bei Gruppentreffen, als Anregung zum Nachdenken im Pfarrbrief oder auf andere Weise eingesetzt werden.

Themen

- Immanuel, Gott ist mit uns – die alte Verheißung bewahrheitet sich
- Menschwerdung Gottes: ein unerwartetes, neues Geschehen
- Gott wird Mensch, um den Menschen nahe zu sein und zu bleiben
- Gott und Mensch sind auf neue Weise miteinander verbunden

Impuls mit Fragen

Weihnachten ist das Fest der großen Solidaritätsbekundung Gottes. Die alten Verheißungen der Propheten, dass Gott mit uns Menschen ist, dass er der Immanuel, der Gott-mit-uns ist, bewahrheiten sich endgültig. Gott wird Mensch, er wird Teil unserer Geschichte und solidarisiert sich mit allen Veränderungen, die Zeit und Geschichte mit sich bringen.

Und diese Menschwerdung Gottes geschieht auf überraschende und völlig unerwartete Weise: als kleines, verletzliches Kind in einem Stall, weil in der Herberge bekanntlich kein Platz mehr war. Gott braucht keine großen prunkvollen Paläste oder Tempel, um „zur Welt zu kommen“ und um seine Gegenwart erfahrbar werden zu lassen. Aber er braucht Menschen, die ihm Herberge geben, die Räume öffnen und zur Verfügung stellen, und seien sie aus unserem Blick heraus noch so armselig und klein.

Wenn wir auf die Kirchenentwicklung bei uns vor Ort schauen

- Wo haben wir im Rahmen des Kirchenentwicklungsprozesses für uns schon Neues, Ungeahntes, Unerwartetes entdecken können?
- Welche Räume stellen wir zur Verfügung, in denen Gott immer wieder neu „zur Welt kommen“ kann?
- Wie kann es auch in veränderten Strukturen gelingen, bei den Menschen zu sein bzw. zu bleiben?

Bibelstelle

- Lk 2,1–20 (Heute ist der Retter, der Messias, der Herr geboren)
- Tit 3,4–7 (die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes ist erschienen)